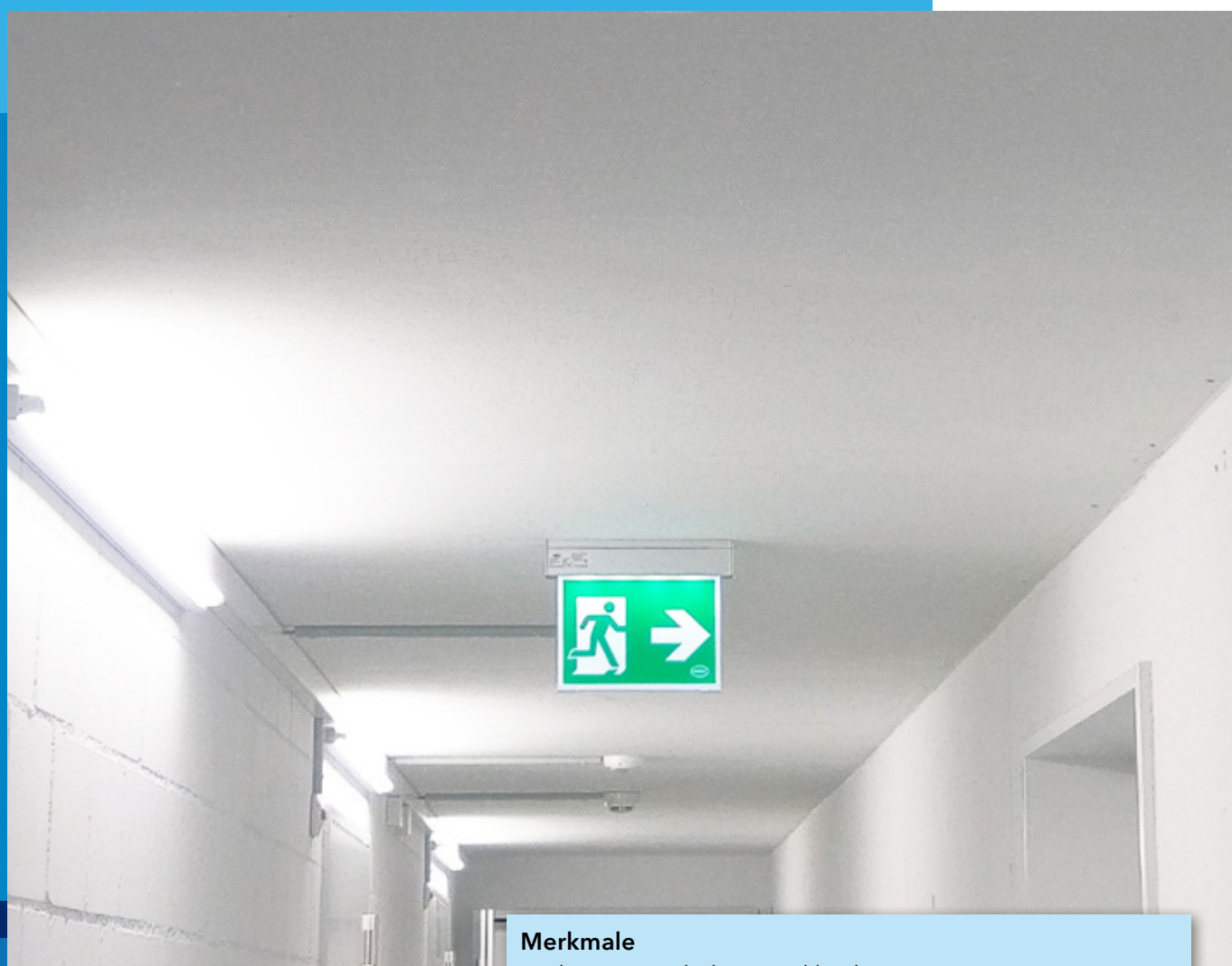


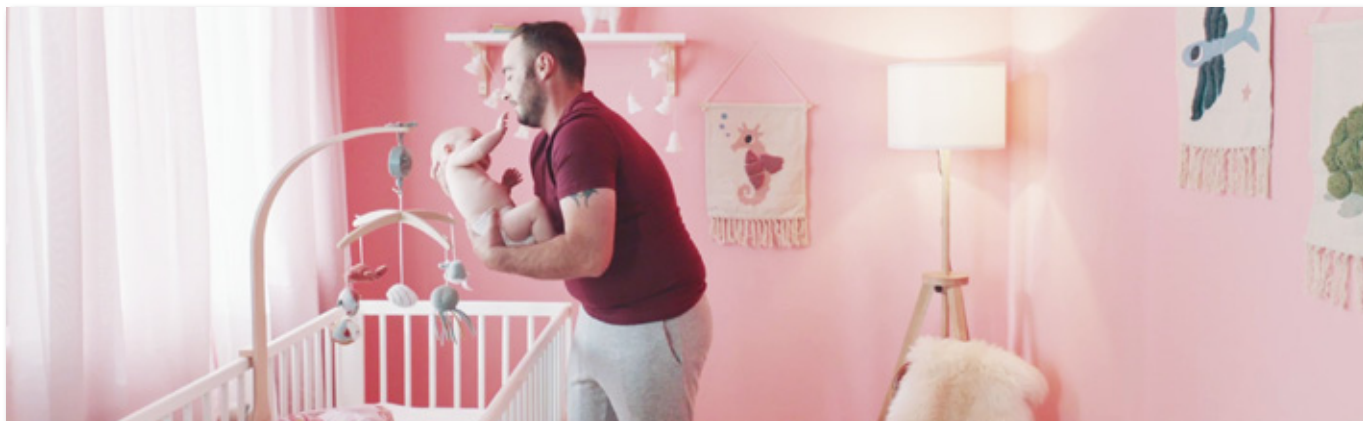


Brandschutzdecken



Merkmale

- Platzsparend, dünn und leicht
- Einfache Montage
- Hohe Lebensdauer, keine Wartungskosten
- Ökologisch und Nachhaltig



Wenn Du das Wichtigste schützen willst, machst Du keine Kompromisse

Deshalb bieten wir baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

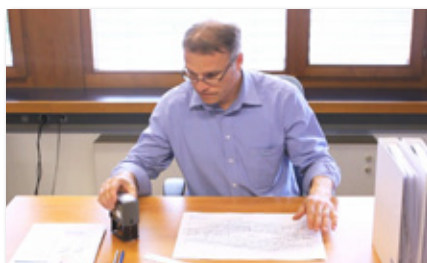
Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen und tragen damit zu einer durchgehenden Qualitätssicherung bei.



Bauphase 1: Vorprojekt

Aus 150 VKF-Anerkennungen raten wir Ihnen zur besten Brandschutzmassnahme für Ihren spezifischen Fall.

Je früher Sie mit uns sprechen, desto günstiger wird der Brandschutz. Qualität beginnt bei der ersten Idee.



Bauphase 2: Bauprojekt

Mit unseren Zeichnungsdateien oder BIM-Objekte erstellen Sie einfach korrekte Pläne. Jeder Beteiligte weiss dann, was er erhält oder was er zu tun hat. Wir kontrollieren Ihre Pläne und geben sie frei. Nur richtige Pläne garantieren eine qualitative Ausführung.



Bauphase 3: Ausschreibungen

Vorbereitete Texte erleichtern Ihnen die Ausschreibung. Damit definieren Sie einfach und schnell, Ihre Anforderungen. Richtige Ausschreibungen verhelfen zu günstigen und vergleichbaren Angeboten in der erforderlichen Qualität ohne Mehrkosten.



Bauphase 4: Fertigung und Lieferung

Sie erhalten von uns das richtige Brandschutzmaterial oder vorproduzierte Fertigteile, damit die Installation rasch und kostengünstig stattfinden kann und Ihre Brandschutzlösung zuverlässig Feuer, Rauch und Hitze Stand hält.



Bauphase 5: Ausführung

Wir sind nicht weg, nachdem wir Lösung und Material verkauft haben. Wir begleiten die Installation und beantworten Fragen zur Montage und helfen bei unvorhergesehenen Details, dass der Brandschutz seine Aufgabe zuverlässig erfüllen wird.



Bauphase 6: Qualitätskontrollen

Dank unserer Baustellenbegleitung führen wir gleichzeitig auch eine Sicht-Qualitätskontrolle durch und lassen allfällige Fehler sofort korrigieren, damit Ihre Brandschutzlösung RICHTIG.SICHER. eingebaut wird.



Bauphase 7: Bestätigung

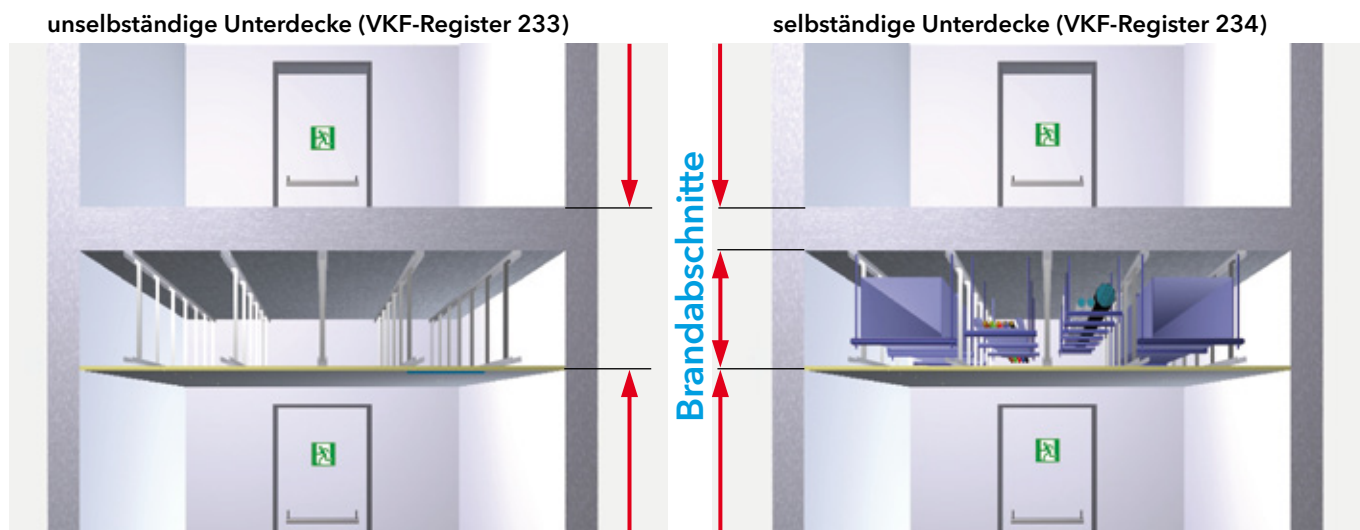
Nachdem alles RICHTIG.SICHER. installiert ist, erhalten Sie von uns eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Alle Beteiligten haben nun die Sicherheit, dass der bauliche Brandschutz von Promat vorschriftsgemäss eingebaut ist und dass er im Ernstfall zuverlässig funktionieren wird.

Im Brandfall müssen Menschen das Gebäude schnell und sicher verlassen können. Die Feuerwehr muss zur Rettung von Menschenleben und zur Durchführung von Löschmassnahmen in jeden Teil des Gebäudes gelangen können.

Flucht- und Rettungswege haben deshalb besonders hohe brandschutztechnische Anforderungen zu erfüllen. Gerade in diesen Korridoren werden Installationen (Elektroleitungen und Rohre) aus brennbaren Materialien häufig unterhalb der Rohdecke verlegt. Bei einem Brand dieser Installationen – z. B. infolge Kurzschluss, wäre der Rettungsweg innert kürzester Zeit nicht mehr benutzbar, weil sich Feuer und Rauch in grossem Umfang entwickeln.

Installationen sind durch eine selbständige Unterdecke, als brandabschnittbildender Bauteil mit Brandlast von oben, abzutrennen.



Die Unterdecke wird mit der darüber liegenden Decke geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum dürfen keine Installationen geführt werden, ausser diese wurden geprüft. Der Deckenhohlraum stellt keinen eigenen Brandabschnitt dar. Als Brandabschnitt gilt immer die Decke und die Unterdecke als Ganzes.
Feuerwiderstand dieser Decken: REI (R, RE).

Die selbstständige Unterdecke wird als brandabschnittbildender Bauteil geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum können beliebige Installationen geführt werden. Der Deckenhohlraum stellt einen eigenen Brandabschnitt dar. Die Installationen dürfen die Decke im Schadenfall nicht belasten.
Feuerwiderstand dieser Decken: EI.

Bauteilanwendungen	Klassifizierung nach VKF	Klassifizierung nach EN 13501-2
Tragende Bauteile	F	R
Tragende raumabschliessende Bauteile	F	REI
Nicht tragende raumabschliessende Bauteile	F	EI
Rauch- und flammendichte Abschlüsse	R	E
Brandschutzklappen	K	EI-S
Abschottungen	S	EI

R (Résistance) = Tragfähigkeit
E (Etanchéité) = Raumabschluss
I (Isolation) = Wärmedurchgang

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



Merkmale

- Platzsparende, dünne Bekleidung
- Grosse Abhängehöhe, bis 1.55 m bei Brand von oben
- Grosse Abhängerabstände
- Einsatz Innen - Normalklima mit Feuchträumen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr. 32266 EI 30 RF1 1x 20 mm, ca. 17,3 kg/m²

Allgemeine Hinweise

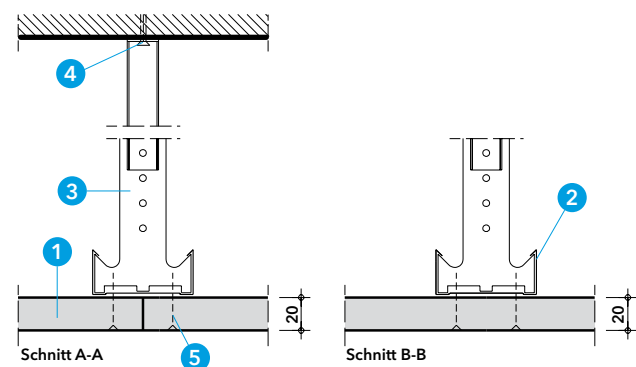
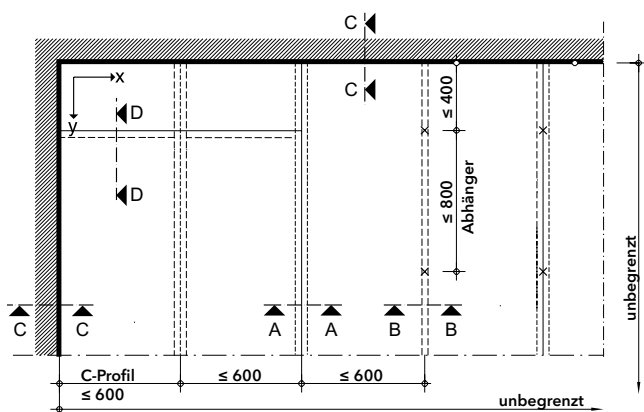
Die Brandschutzdecke schützt sowohl bei Brand von unten, als auch bei Brand von oben.

Die Konstruktion 120.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Brandschutzbauplatten erstellt.

Allfällige Rand- und Plattenfugen können mit Spachtelmasse von Promat verspachtelt werden. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

Deckenuntersicht

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ca. 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 800 mm bzw. ≤ 400 mm von der Wand.



Detail A - Abhängung

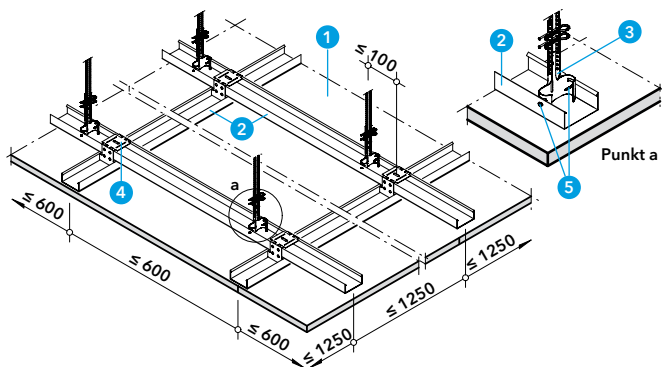
Die Abhänger mit geeigneten Befestigungen an der Decke montieren. Die PROMAXON®-Typ A Brandschutzbauplatten werden mit Schrauben in den C-Deckenprofilen befestigt. Die Plattenstösse sind unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.

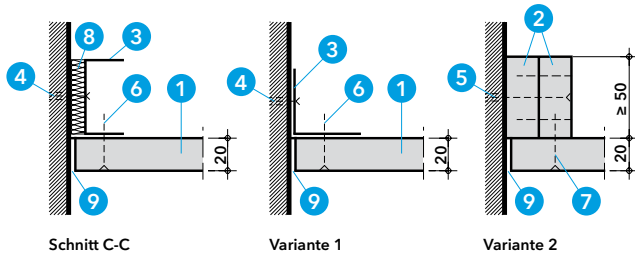
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 3 Abhänger nach EN 13964 bestehend aus: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Bei Brand von oben ist der Unterteil gegen verdrehen zu sichern
- 4 Brand von unten - Untergrund und Zuglast berücksichtigen
Brand von oben
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
Alternativ mit Brandschutzzulassung (ETA, ABZ) $\geq M6$ bzw. ≥ 6 mm oder Befestigung aus Stahl ohne Brandschutzzulassung $\geq M8$ (doppelte Einbautiefe $2h_{ef} \geq 60$ mm, maximal 500 N pro Dübel)
Zuglast pro Befestigung ≤ 9 N/mm²
- 5 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm

Detail B - Variante Doppelrost

Alternativ kann auch ein Doppelrost gebaut werden. Mit einer solchen Queraussteifung der Tragprofile lässt sich zum einen die Montage der Unterdecke vereinfachen. Zum anderen verringert sich durch die insgesamt grösseren Abhängerabstände die Anzahl der notwendigen Befestigungspunkte an der darüber liegenden Massivdecke erheblich.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 3 Noniusabhänger mit Unterteil
- 4 CD-Kreuzschnellverbinder
- 5 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm
bei Brand von oben ist der Unterteil gegen verdrehen zu sichern

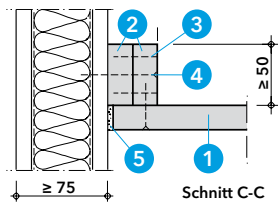




Detail C - Wandanschluss: Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt wahlweise mit einem Randprofil, Stahlblechwinkel oder mit Streifen aus PROMAXON®-Typ A.

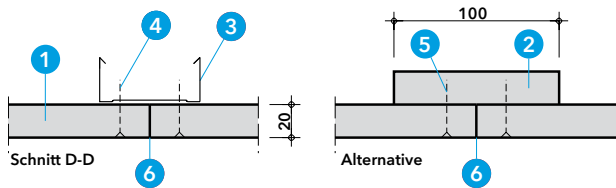
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Randprofil PU 27/48 oder Stahlblechwinkel 40/40/ ≥ 0.7 mm
- 4 Kunststoff-Nageldübel 6,0 x 40 mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
Alternativ wenn Betonwand
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Kunststoffdübel Ø8 mit Schraube 6x100 mm, Abstand ≤ 500 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer $l = 63$ mm, Abstand ≈ 150 mm oder
Promat®-Schraube 4625 3.9 x 55 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 8 Promat®-Vlies, 12 x 50 mm
- 9 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail D - Wandanschluss: Leichte Trennwand

Der Anschluss an leichte Trennwände erfolgt mit Streifen aus PROMAXON®-Typ A. Die Befestigung der Streifen erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständern und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder
Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624 4.2 x 75, Abstand ≈ 625 mm
- 5 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail E - Plattenstoss

Querfugen können wahlweise mit C-Deckenprofilen oder Streifen abgedeckt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammer $l = 35$ mm, Abstand ≈ 100 mm
- 6 Optional
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Merkmale

- Platzsparende, dünne Bekleidung
- Grosse Abhängehöhe, bis 1.85 m bei Brand von oben
- Einbauleuchten bzw. Lautsprecher, Revisionsöffnungen
- Einsatz Innen - Normalklima mit Feuchträumen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr.			
23331	EI 60 RF1	2x 20 mm, ca. 34,6 kg/m ²	
17415	EI 90 RF1	2x 20 mm, ca. 34,6 kg/m ²	
32929	EI 120 RF1	3x 15 mm, Brand von unten	
32933	EI 120 RF1	2x 25 mm, Brand von unten	

Allgemeine Hinweise

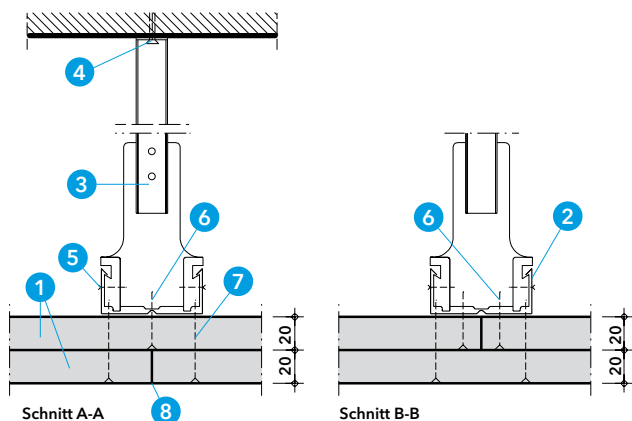
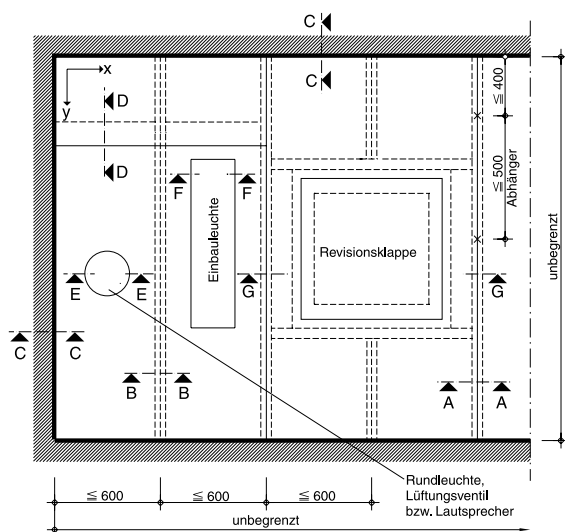
Die Konstruktion 120.50 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Zur Belüftung des Deckenhohlraums können Lüftungsventile eingesetzt werden.

Allfällige Rand- und Plattenfugen sind mit Spachtelmasse von Promat zu verspachteln. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

Deckenuntersicht

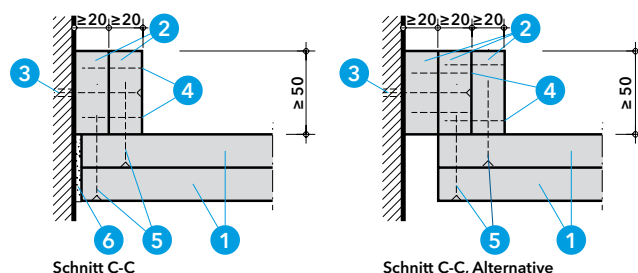
Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ≤ 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 600 mm in x-Richtung und ≤ 500 mm in y-Richtung (bzw. ≤ 400 mm von der Wand). Beim Einbau von Revisionsklappen sind zusätzliche Abhänger anzuordnen.



Detail A - Abhängung

Die Abhänger mit geeigneten Befestigungen an der Decke montieren. Die PROMAXON®-Typ A Brandschutzbauplatten werden mit Schrauben in den C-Deckenprofilen befestigt. Die Plattenstösse der ersten Lage sind unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.

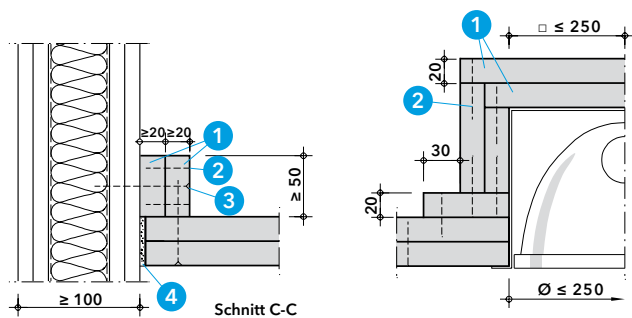
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 3 Abhänger nach EN 13964 bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,
Bei Brand von oben Auslastung ≤ 6 N/mm² und
Unterteil gegen verdrehen sichern.
- 4 Brand von unten - Untergrund und Zuglast berücksichtigen
Brand von oben
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
Alternativ mit Brandschutzzulassung (ETA, ABZ) $\geq M6$ bzw. $\geq \varnothing 6$ mm
oder Befestigung aus Stahl ohne Brandschutzzulassung $\geq M8$
(doppelte Einbautiefe $2h_{ef} \geq 60$ mm, maximal 500 N pro Dübel)
Zuglast pro Befestigung ≤ 6 N/mm²
- 5 Schnellbauschraube 4.0 x 25 mm,
nur bei Brandbeanspruchung von oben, 2 Stück pro Abhänger
- 6 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 35 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 55 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail B - Wandanschluss: Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Alternativ ist die Ausbildung einer Schattenfuge möglich. Aus konstruktiven Gründen kann auch zunächst ein Stahlblechwinkel $\geq 40/40 \times 0,7$ bzw. an die Massivwand angedübelt werden, der von den Streifen abgedeckt wird.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Kunststoffdübel Ø8 mit Schraube 6x100 mm, Abstand ≤ 500 mm
- 4 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder
Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder
Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Schnitt C-C

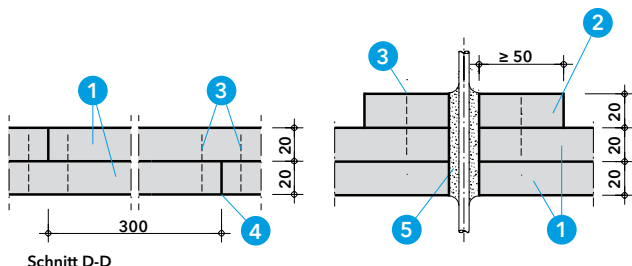
Detail C - Wandanschluss: Leichte Trennwände und Rundleuchte

Die Befestigung der Streifen erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständern und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche.

Schattenfugen werden entsprechend ausgeführt. Alternativ ist eine Ausföhrung mit Stahlblechwinkeln möglich (auf Anfrage).

Rundleuchten bzw. Einbauleuchten etc., sind wie dargestellt auszuführen und an der Unterdecke zu befestigen. Der Durchmesser des Deckenausschnitts beträgt ≤ 250 mm.

- 1 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×35 , Abstand ≈ 200 mm
- 3 Promat®-Schraube 4624 4.2×75 , Abstand ≈ 625 mm
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



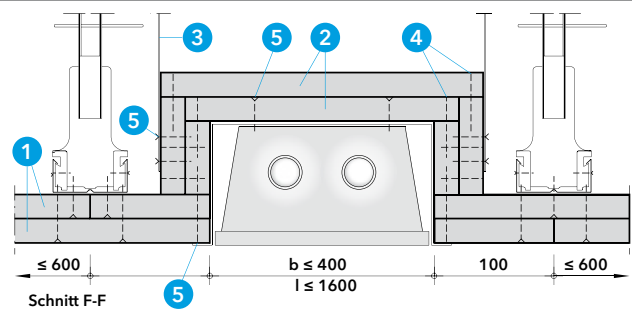
Schnitt D-D

Detail D - Plattenstoss und Kabeldurchföhrung

Die Längs- und Querstösse der zweiten Plattenlage werden um mindestens 300 mm versetzt zu den Stössen der ersten Lage angeordnet. Beide Plattenlagen werden an den Stössen verklammert oder verschraubt.

Kabeldurchföhrungen werden elastisch verschlossen. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus Streifen anzuordnen. Kabelausgänge aus den Lampenkästen sind entsprechend auszuführen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×35 , Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse
- 5 PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt

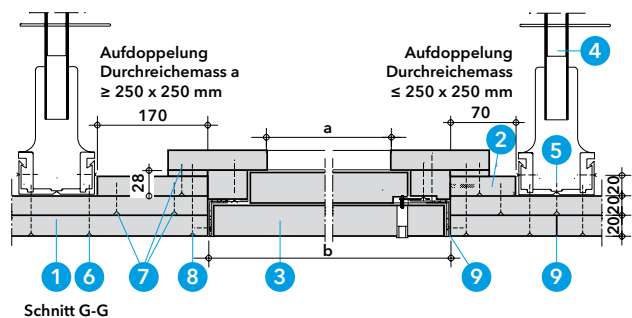


Schnitt F-F

Detail E - Einbauleuchte

In die Unterdecke können auf Anfrage Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von $1600 \text{ mm} \times 400 \text{ mm}$ integriert werden. Bei Deckenausschnitt $> 0,20 \text{ m}^2$ ist der Lampenkasten aus Plattenstreifen mit Schlitzbandeisen abzuhängen, Abstand ≤ 500 mm.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Abhänger bestehend aus: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung $\leq 6 \text{ N/mm}^2$ bei Brandbeanspruchung von oben
- 4 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×55 , Abstand ≈ 200 mm
- 5 Stahldrahtklammern bzw. Schnellbauschrauben



Schnitt G-G

Detail F - Revisionsöföhrung

Für Wartung und Unterhalt können Promat®-Revisionsklappen eingebaut werden. Rings um den Ausschnitt sind oberseitig Plattenstreifen anzubringen. Für den flächenbündigen Einbau braucht es eine Aufdoppelung von 28 mm, zusätzliche Plattenstreifen erhalten Sie gemäss Einbauanleitung der Promat®-Revisionsklappe.

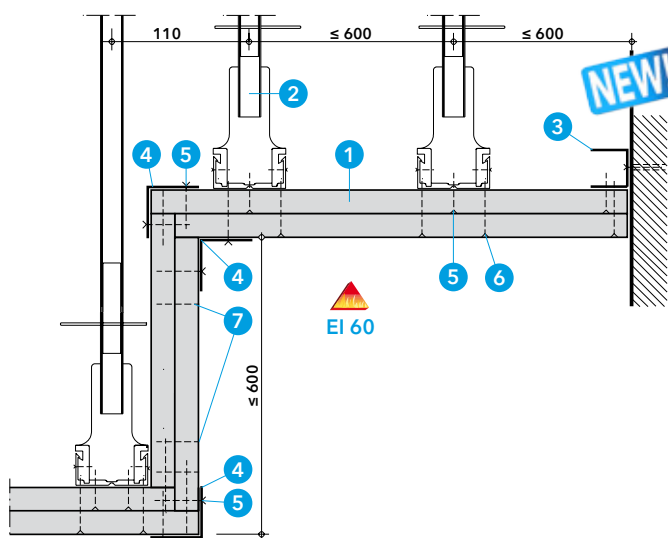
Die Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechselungen) anzuordnen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90
- 4 Abhänger: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung $\leq 6 \text{ N/mm}^2$ bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624, 3.5×55 für CD-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×35 , Abstand ≈ 200 mm
- 8 Promat®-Schraube 4623 4.2×75 , Abstand ≈ 200 mm
- 9 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C

Rahmenausmass b	Durchreichmass a	Aufdoppelung PROMAXON® Typ A, b x d
400 x 400 mm	250 x 250 mm	70 x 18 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	170 x 18 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	170 x 18 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	170 x 18 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	170 x 18 mm

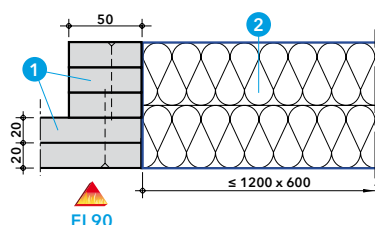
Alternativ können bauseits Revisionsöföhrungen als verschraubte Deckel erstellt werden. Details erhalten Sie auf Anfrage.



Detail G - Höhenversatz

Ein Höhenversatz ist gemäss nebenstehendem Detail auszuführen.

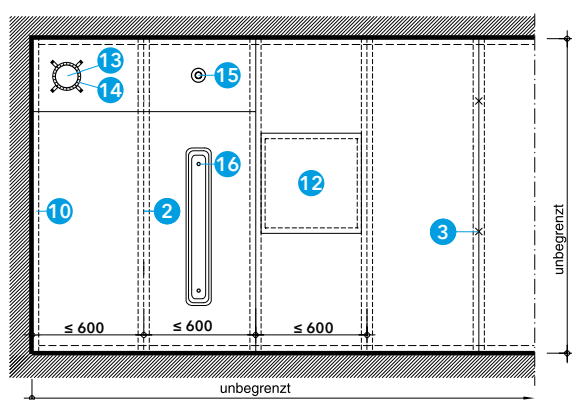
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d \geq 20 mm
- 2 Abhänger bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,
Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 3 Randprofil UD
- 4 Stahlwinkel $\geq 50/50 \times 0.6$ mm
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3,5 \times 35 für CD-Profil, Abstand \approx 200 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624, 3,5 \times 55 für CD-Profil, Abstand \approx 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand \approx 200 mm oder
Promat®-Schraube 4625 3.9 \times 35, Abstand \approx 200 mm



Detail H - Weichschott

■ Diese kleinen Promat®-Weischotts können direkt in die Decke eingebaut werden und erfüllen den Feuerwiderstand bis EI 90.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm
 - 2 Mineralwolle ≥ 1000° C, ≥ 140 kg/m³, d ≥ 2x 50 mm
- | | |
|-----------------------------------|---------|
| PROMASTOP®-I Coating, d ≥ 1,0 mm | → EI 90 |
| PROMASTOP®-CC Coating, d ≥ 0,7 mm | → EI 90 |

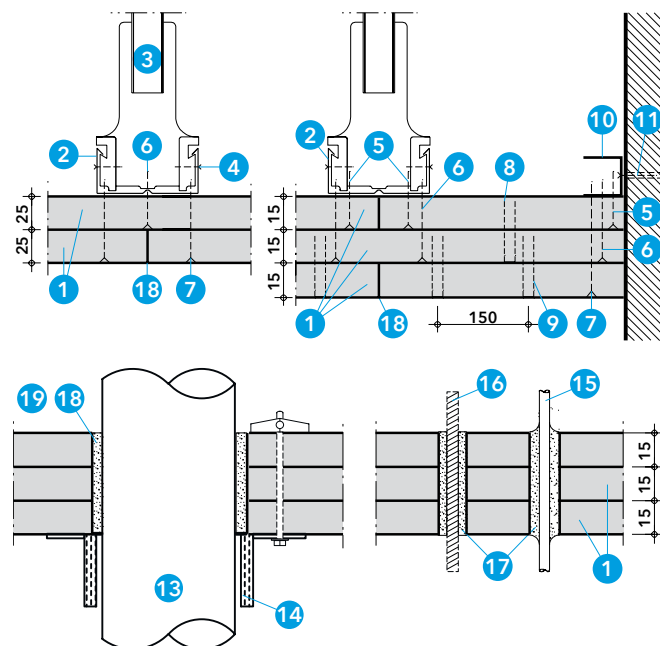


Detail I - Feuerwiderstand EI 120

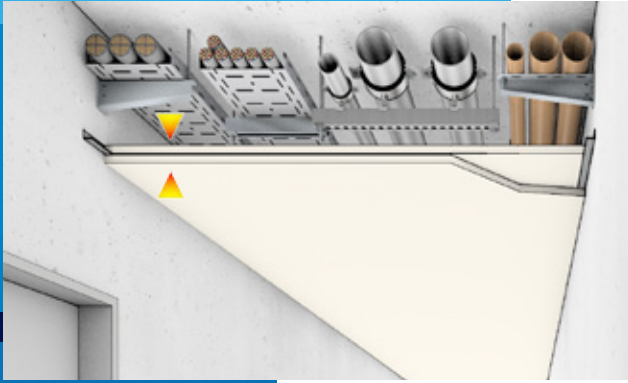
Bei Brand von unten können Details wie folgt ausgeführt werden.

- | | | |
|---------------|--------------------------------------|----------------|
| VKF-Nr. 32929 | 3x 15 mm, ca. 39,3 kg/m ² | mit Einbauten |
| VKF-Nr. 32993 | 2x 25 mm, ca. 43,4 kg/m ² | ohne Einbauten |

- | | | |
|----|--|---------|
| 1 | Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A | |
| 2 | CD-Profil 60 x 27 x 0.6 mm, Abstand ≤ 600 mm | → 2x 25 |
| | CD-Profil 49 x 27 x 0.6 mm, Abstand ≤ 600 mm | → 3x 15 |
| | Einfach- oder Doppelrost möglich | |
| 3 | Abhängung Höhe unbegrenzt, bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhängiger bzw. Schlitzbandeisen,
Abstand ≤ 1000 mm | → 2x 25 |
| | Abstand ≤ 600 mm | → 3x 15 |
| 4 | Schnellbauschraube 4.0 x 25 mm, 2 Stück pro Abhängiger | |
| 5 | Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 35 für CD-Profil, Abstand ≈ 1000 mm | |
| 6 | Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 45 für CD-Profil
Abstand ≤ 200 mm | → 2x 25 |
| | Abstand ≤ 500 mm | → 3x 15 |
| 7 | Promat®-Schraube 4624, 4.2 x 75 für CD-Profil
Abstand ≤ 200 mm | → 2x 25 |
| | Abstand ≤ 250 mm | → 3x 15 |
| 8 | Stahldrahtklammern l=30 mm, Abstand ≈ 150 mm | |
| 9 | Stahldrahtklammern l=40 mm, Abstand ≈ 150 mm | |
| 10 | Randprofil 30 x 30 x 0.6 mm oder U27/48 | |
| 11 | Geeignete Befestigung, z.B. Nagelanker Ø6x40, Abstand ≤ 800 mm | |
| 12 | Promat®-Inspektionsluke ≤ 500x500 mm, Details auf Anfrage | |
| 13 | PVC-Rohr Ø ≤ 110 mm | |
| 14 | PROMASTOP®-Unicollar, fixiert mit 4 Metall-Kippschrauben | |
| 15 | Elektrokabel Ø ≤ 10 mm, auch mit Rauchmelder | |
| 16 | Abhängung für zusätzliche Geräte, Gewindestab Ø ≤ M10 | |
| 17 | PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt | |
| 18 | Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse | |
| 19 | Mineralwolle RF1 (T > 1000 °C, geringe Dichte zum Stopfen) | |







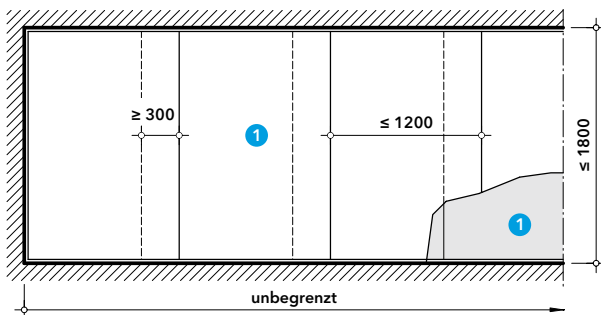
Merkmale

- Freitragend bis 1,80 m, nur im Wandbereich aufgelegt
- Keine Abhänger oder Weitspannträger
- Dünne, platzsparende Lösung (60 mm)
- Einsatz Innen - Normalklima mit Feuchträumen

Nachweise



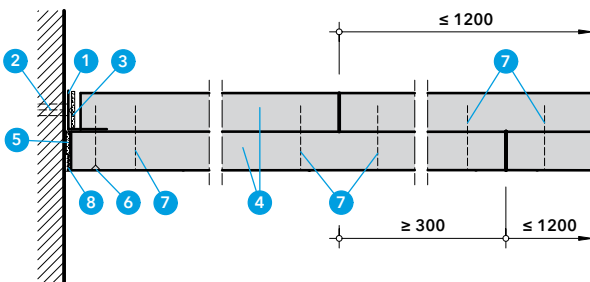
VKF-Nr.	32281	EI 60 RF1	2x 30 mm, ca. 28,4 kg/m ²
	32284	EI 90 RF1	2x 30 mm, ca. 28,4 kg/m ²



Deckenuntersicht

Die freie Spannweite der Unterdecke beträgt maximal 1.80 m. Allfällige Rand- und Plattenfugen sind mit Spachtelmasse von Promat zu verspachteln. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

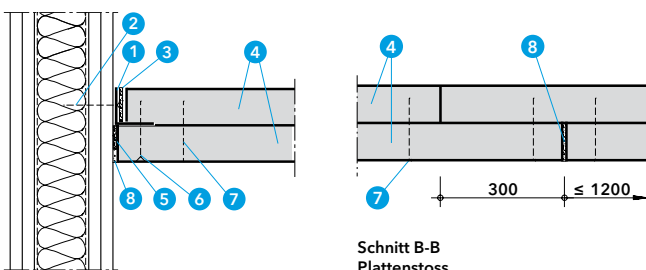
- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-L, d ≥ 30 mm



Detail A - Wandanschluss Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Auf die umlaufenden Wandwinkel mit eingeklebtem PROMASEAL®-PL wird die obere Plattenlage lediglich lose aufgelegt. Direkt unter den Winkelprofilen ist ebenfalls umlaufend ein weiterer PROMASEAL®-PL-Streifen anzuordnen. Danach wird die untere Lage durch den Stahlwinkel verschraubt und entlang aller Plattenränder und jeweils in Plattenmitte mit der oberen Lage verklammert.

- 1 Wandwinkel Stahl 30/30/ ≥ 0.7 mm
- 2 Kunststoffdübel Ø8 mit Schraube 6x100 mm, Abstand ≤ 500 mm
Alternativ wenn Betonwand
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 3 PROMASEAL®-PL, selbstklebend, b ≥ 30 mm, d ≥ 2.6 mm
- 4 Brandschutzplatte PROMATECT®-L, d ≥ 30 mm
- 5 PROMASEAL®-PL, selbstklebend, b ≥ 20 mm, d ≥ 2.6 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 100 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigschpattel oder Promat®-Schpattelmasse



Detail B - Wandanschluss Leichtbauwand und Plattenstoss

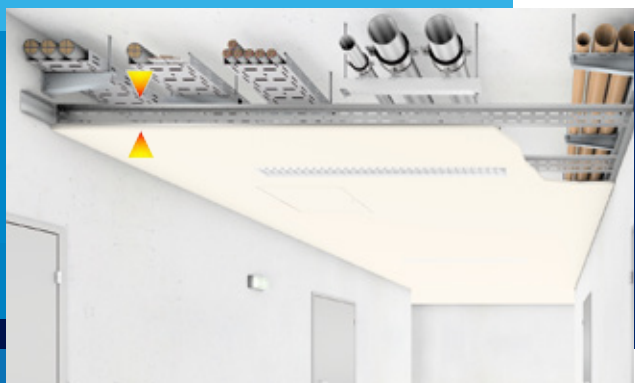
Beim Anschluss an leichte Trennwände erfolgt die Befestigung der Wandwinkel mit Schnellbauschrauben in die C-Wandprofile und zusätzlich mit Hohlraumdübeln in die Wandfläche. Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Plattenstösse sind um 300 mm stossversetzt auszuführen.

- 1 Wandwinkel Stahl 30/30/ ≥ 0.7 mm
- 2 Schraube in C-Profil, a ≤ 600 mm, dazwischen Hohlraumdübel
- 3 PROMASEAL®-PL, selbstklebend, b ≥ 30 mm, d ≥ 2.6 mm
- 4 Brandschutzplatte PROMATECT®-L, d ≥ 30 mm
- 5 PROMASEAL®-PL, selbstklebend, b ≥ 20 mm, d ≥ 2.6 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 100 mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigschpattel oder Promat®-Schpattelmasse

Schnitt A-A
Brand von oben EI 90
Brand von unten EI 60

Schnitt B-B
Plattenstoss





Merkmale

- Freitragend bis 3,00 m, nur im Wandbereich aufgelegt
- Einbauleuchten, Revisionsöffnungen
- Einsatz Innen - Normalklima mit Feuchträumen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr.	31264	EI 30 RF1	1x 20 mm, ca. 17,3 kg/m ²
		Brand nur von unten	1x 18 mm, ca. 15,6 kg/m ²

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.52 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Die freie Spannweite der Decke kann bis zu 3,0 m betragen.

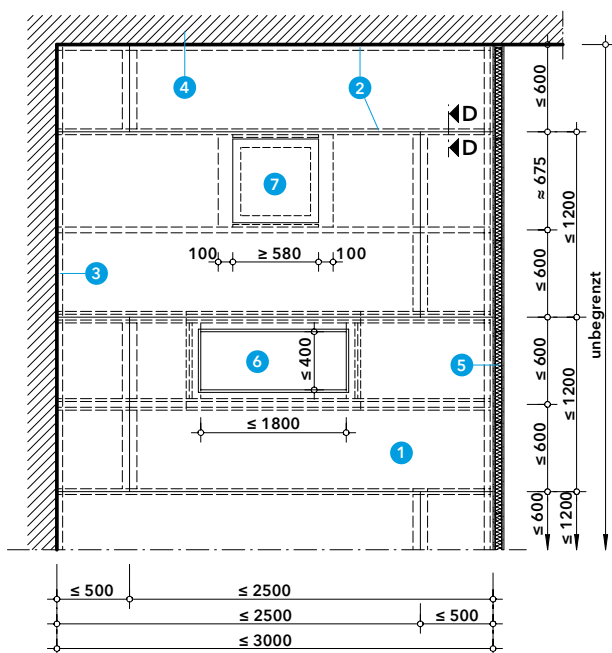
Allfällige Rand- und Plattenfugen können mit Spachtelmasse von Promat verspachtelt werden. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

Deckenuntersicht

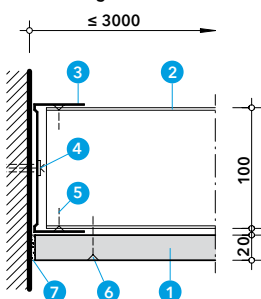
Die Unterkonstruktion der Decke besteht aus U-Aussteifungsprofilen. Unter Berücksichtigung der möglichen Verlegeabstände und der maximalen Spannweite werden darunter grossformatige PROMAXON®-Typ A einlagig angebracht.

Zusätzlich können in die Gesamtkonstruktion Einbauten wie zum Beispiel Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden.

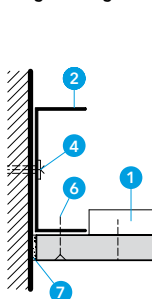
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Massivwand
- 5 Leichtbauwand
- 6 Einbauleuchte
- 7 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B



Querrichtung



Längsrichtung



Detail A - Wandanschluss: Massivwand

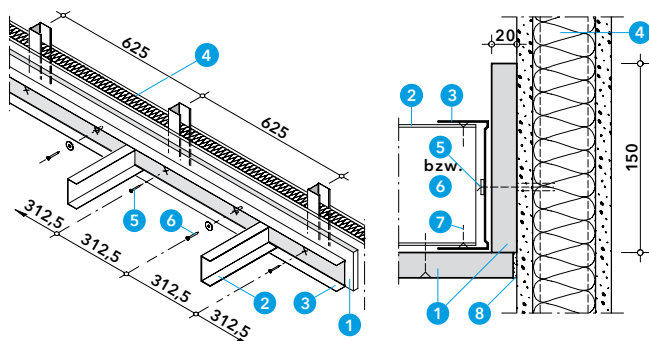
Für die tragenden Anschlüsse sind zunächst U-Wandprofile anzu-dübeln. Danach werden die U-Aussteifungsprofile eingeschoben, auf den Verlegeabstand ausgerichtet und mit den U-Wandprofilen verschraubt. Längs zur Deckenspannrichtung sind die äusseren U-Aussteifungsprofile in die angrenzenden Wände zu verschrauben.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Kunststoffdübel Ø8 mit Schraube 6x100 mm, Abstand ≤ 500 mm und Unterlegescheibe
- 5 Flachkopfschraube mit Bohrspitze 4,2 x 16, Abstand ≈ 250 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624 (Bohrspitze) 3,5 x 35, Abstand ≈ 250 mm
- 7 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

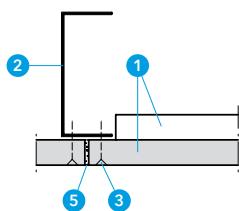
Detail B - Wandanschluss: Leichtbauwand

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Der Wandanschluss ist durchgehend mit einem PROMAXON®-Streifen zu verstärken. Darauf sind dann die U-Wandprofile anzuordnen und sowohl in jedem Ständerprofil als auch mittig zwischen den Ständern in der Wandbekleidung zu verschrauben.

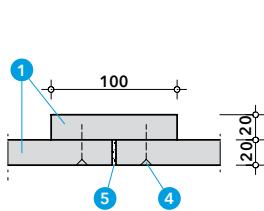
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Leichtbauwand
- 5 Promat®-Schraube 4624 (Bohrspitze), 3,5 x 55 mit U-scheibe
- 6 Gipsdübel mit Schraube ≥ 5,0 x 55 und Unterlegescheibe
- 7 Flachkopfschraube mit Bohrspitze 4,2 x 16, Abstand ≈ 250 mm
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Längsstoss



Querstoss



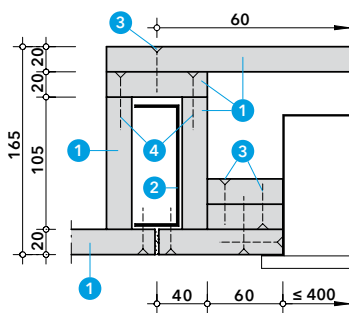
Detail C - Plattenstösse

Die Brandschutzbauplatten werden grundsätzlich unter den U-Aussteifungsprofilen gestossen.

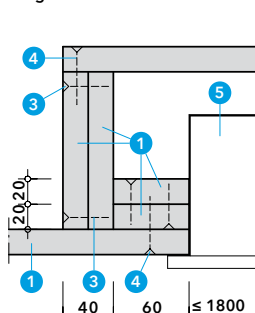
Querfugen zwischen den Tragprofilen sind mit Plattenstreifen abzu-
decken. Die optionale Verspachtelung mit Spachtelmasse von Promat
kann mit geeigneten Bewehrungsstreifen ausgeführt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Schraube mit Bohrspitze 3,9 x 35, Abstand ≈ 250 mm
- 4 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammern $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Promat®-Ready Mix PRO Fertigtspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

Querschnitt



Längsschnitt

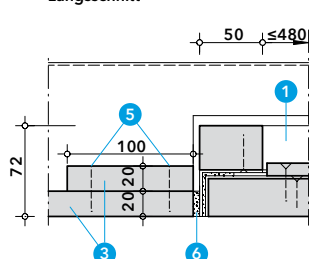


Detail D - Einbauleuchten

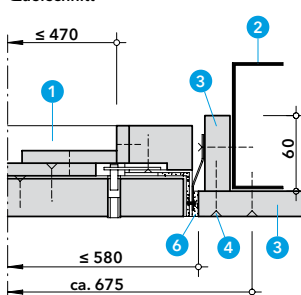
Unabhängig von der Grösse sind für alle zulässigen Abmessungen
von Einbauleuchten zunächst immer die beiden angrenzenden
Tragprofile über die gesamte Länge von oben mit PROMAXON®-
Streifen komplett zu bekleiden. Anschliessend wird auf diese beiden
Profile über die Länge der Einbauleuchte eine Abdeckung aus
PROMAXON®-Platten aufgebracht. Die vertikalen PROMAXON®-
Platten können lose ohne Verbindung aufgelegt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammern $l = 32$ mm, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammern $l = 44$ mm, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Leuchtenkasten

Längsschnitt



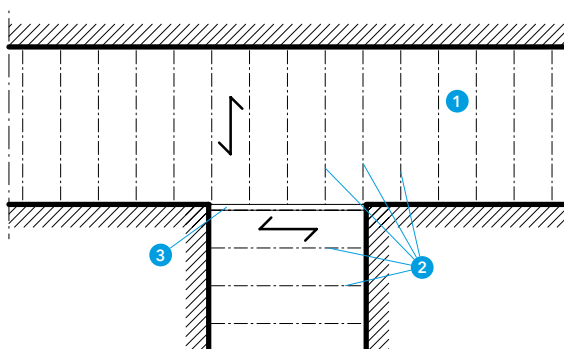
Querschnitt



Detail E - Revisionsöffnungen

Brandschutztechnisch geprüft und in der Deckenkonstruktion
nachgewiesen sind Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ B.
Sie ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen
Zugang zu den Installationen im Deckenhohlraum mit einem lichten
Mass bis 470 x 470 mm.

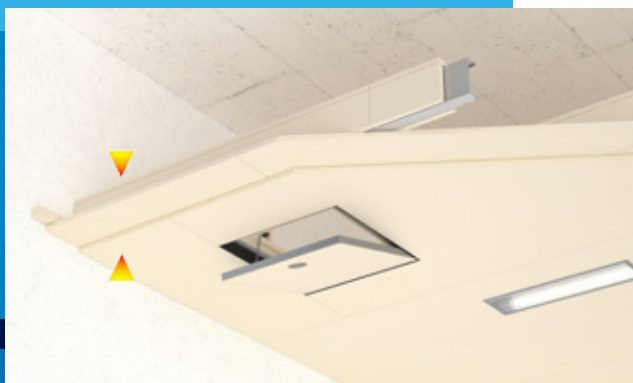
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammern $l = 44$ mm, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammern $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm
- 6 Promat®-Ready Mix PRO Fertigtspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail F - Deckenuntersicht: Flureinmündung

Bei einem Wechsel der Spannrichtung wird für die Auflage der
Tragprofile in diesem Bereich ein statisch dimensioniertes und
brandschutztechnisch bekleidetes Stahlhohlprofil verlegt. Die
jeweiligen Randprofile der Decke sind im Abstand von ca. 500 mm
direkt in der Wandung des Stahlhohlprofils zu verschrauben.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahlprofil nach Statik mit Brandschutzbekleidung



Merkmale

- Freitragend bis 3,00 m, nur im Wandbereich aufgelegt
- Einbauleuchten, Revisionsöffnungen
- Einsatz Innen - Normalklima mit Feuchträumen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr.	26291	EI 60 RF1	2x 20 mm, ca. 34,6 kg/m ²
	27061	EI 90 RF1	2x 20 mm, ca. 34,6 kg/m ²

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.67 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

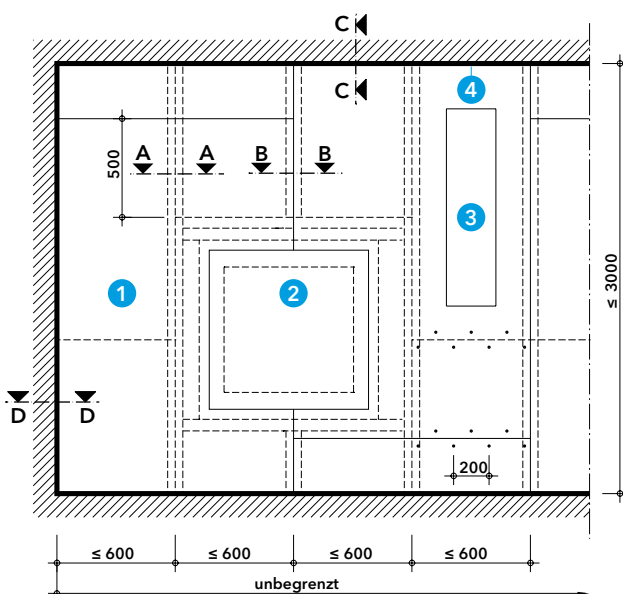
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Allfällige Rand- und Plattenfugen sind mit Spachtelmasse von Promat zu verspachteln. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

Deckenuntersicht

Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Revisionsöffnung
- 3 Einbauleuchte
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

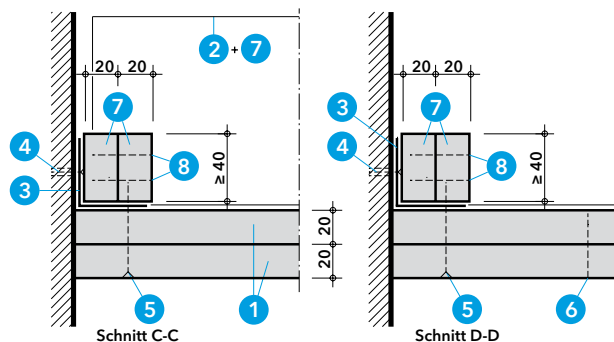


Detail A - Wandanschlüsse

Die Weitspannträger werden auf Wandwinkel aufgelegt, die nach Statik zu bemessen sind (Schnitt C-C) und oberseitig mit PROMAXON®-Streifen abgedeckt werden.

Am stirnseitigen Wandanschluss Schnitt D-D werden die Platten ebenfalls in einen Wandwinkel verschraubt, alternativ kann auch ein Weitspannträger direkt an der Wand verlaufen. Untereinander sind die beiden Plattenlagen zu verschrauben oder zu verklammern.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Wandwinkel $\geq 40/40 \times 1.0$ mm, Bemessung nach Statik
- 4 Kunststoffdübel $\varnothing 8$ mit Schraube 6×120 mm, Abstand ≤ 500 mm und Unterlegescheibe $\varnothing 40$
- 5 Promat®-Schraube 4624, 3.5×55 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Promat®-Schraube 4622, 3.5×35 Plattenstoss, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm
- 7 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 8 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×35 mm, Abstand ≈ 300 mm

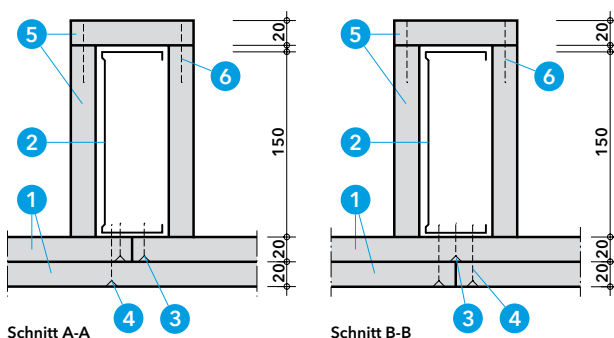


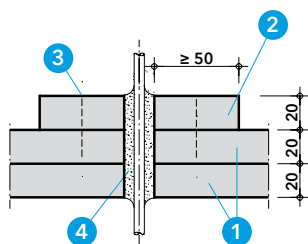
Detail B - Weitspannträger

Die Weitspannträger werden mit einer U-förmigen Bekleidung aus PROMAXON®-Streifen versehen, die von oben (ohne Verschraubung) auf die Weitspannträger aufgelegt wird. Bei Brandbeanspruchung ausschliesslich von unten kann diese Bekleidung entfallen.

Die erste und zweite Lage der PROMAXON®-Platten werden von unten in die Weitspannträger verschraubt. Die zweite Plattenlage ist um eine halbe Plattenbreite zu versetzen, in Längsrichtung um ca. 500 mm.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624, 3.5×55 für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 6 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5×55 mm, Abstand ≈ 300 mm

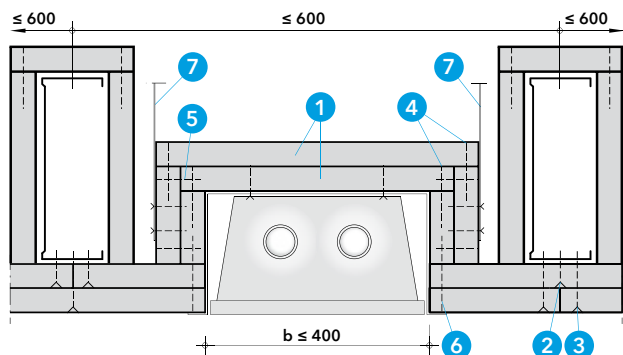




Detail C - Einzelkabeldurchführung

Durch die Decke können einzelne elektrische Leitungen hindurchgeführt werden. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus PROMAXON®-Typ A Streifen anzuordnen. Die Abdichtung des Kabels erfolgt mit PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt.

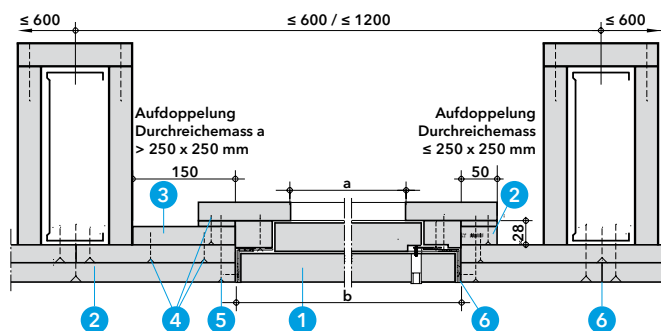
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Promat®-Schraube 4622, $3,5 \times 35$ Plattenstoss, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm
- 4 PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt



Detail D - Einbauleuchte

In die Unterdecke können Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von $1600 \text{ mm} \times 400 \text{ mm}$ integriert werden. Bei Deckenausschnitten $> 0,20 \text{ m}^2$ ist der Lampenkasten mit Schlitzbandeisen abzuhängen, Abhängerabstand ≤ 500 mm.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Promat®-Schraube 4624, $3,5 \times 35$ für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 3 Promat®-Schraube 4624, $3,5 \times 55$ für CW-Profil, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Stahldrahtklammer $l = 50$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Promat®-Schraube 4622 $3,5 \times 55$ mm, Abstand ≈ 300 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Promat®-Schraube 4622 $3,5 \times 35$ mm, Abstand ≈ 300 mm
- 6 Stahldrahtklammer $l = 63$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4623 $4,2 \times 75$ mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Schlitzbandeisen, Auslastung $\leq 9 \text{ N/mm}^2$ bei Brand von oben



Detail E - Revisionsöffnung

Für den Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C sind rings um den Ausschnitt oberseitig Aufdoppelungen aus PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen anzubringen. Für den flächenbündigen Einbau braucht es 28 mm Aufdoppelung, zusätzliche Aufdoppelungsstreifen erhalten Sie gemäss Einbauanleitung der Promat®-Revisionsklappe. Die erforderlichen Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechselungen) anzubringen. Die folgende Tabelle enthält die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (Zwischengrößen auf Anfrage).

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90
- 2 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 4 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 250 mm oder Promat®-Schraube 4622 $3,5 \times 35$ mm, Abstand ≈ 300 mm
- 5 Stahldrahtklammer $l = 63$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder Promat®-Schraube 4623 $4,2 \times 75$ mm, Abstand ≈ 200 mm
- 6 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C

Rahmenausmass b	Durchreichemass a	Aufdoppelung PROMAXON® Typ A, $b \times d$
400 x 400 mm	250 x 250 mm	50 x 18 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	150 x 18 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	150 x 18 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	150 x 18 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	150 x 18 mm

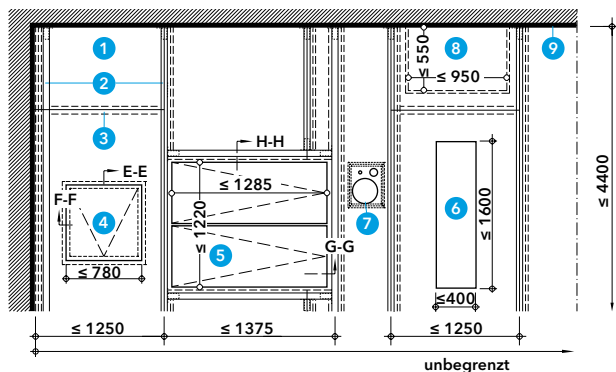
Besondere Hinweise

Auf Anfrage erhalten Sie von unserer technischen Abteilung Details zu Anschluss an leichte Trennwände, Einbau-Rundleuchten, Unterbauleuchten, Lüftungsventilen, Wechsel der Spannrichtung (Flureinmündung) sowie Höhenvorsprung. Bei zusätzlichen Anforderungen an die Konstruktion (z.B. Schall-, Wärmedämmung, Feuchtigkeit) bitte Anfrage an unsere technische Abteilung.



Allgemeine Hinweise

Diese freitragende Decke wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H Platten erstellt. Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.



Merkmale

- Grosse Spannweite, freitragend **Neu bis 4.40 m**
- Platzsparend durch minimalen Aufbau 95 mm
- Einbauten: Revisionsöffnung, Einbauleuchten
- Durchdringungen: Kunststoffrohr, Stahlrohr, Elektrokabel
- Begehbar und statische Belastung auf Anfrage
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise

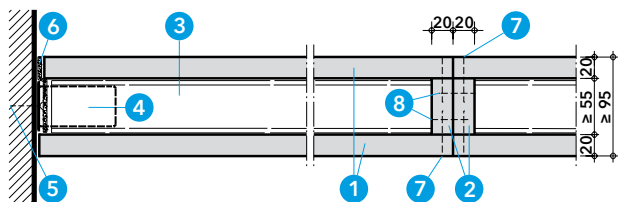
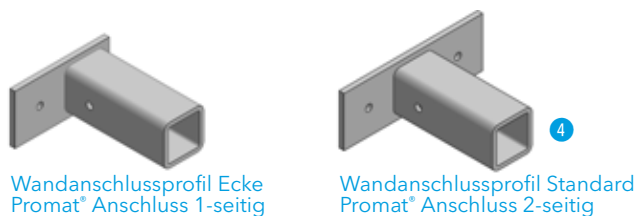


VKF-Nr. **32461** EI 60 RF1 2x 20 mm

Deckenuntersicht

Das System besteht aus Stahlhohl- und Anschlussprofilen welche an die Wand befestigt werden. Die Profile werden unten und oben mit PROMATECT®-H Platten abgedeckt. Allfällige Rand- und Plattenfugen sind mit Spachtelmasse von Promat zu verspachteln. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

- Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- Plattenstoss quer, PROMATECT®-H, $d \geq 2 \times 20$ mm
- Promat®-Universal Typ D - Revisionsklappe
- Promat®-Infinity - Revisionsklappe
- Einbauleuchte
- Durchdringungen
Kunststoffrohr $\varnothing 160$ mm, Stahlrohr $\varnothing 21$ mm, Elektrokabel
- Kombi-Weichschott
1x 80 / 2x 50 mm PROMASTOP®-CC, 2x 50 mm PROMASTOP®-I
- Spachtelmasse
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Alternativ kann Pos. 6 auch mit PROMASEAL-PL, $d = 2.6$ mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail A - Wandanschluss quer

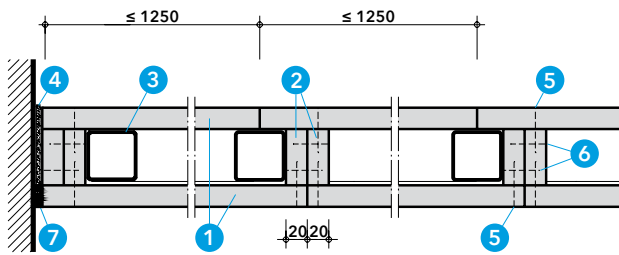
Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die statisch zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandanschlussprofile erfolgt mit Schrauben und Dübeln. Zwischen den Wandanschlussprofilen wird ein Dämmschichtbildner aus PROMASEAL®-PL eingeklemmt. Neben den Stahlprofilen und bei den Querstössen werden Plattenstreifen aus PROMATECT®-H eingesetzt. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile.

- Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- Streifen PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm, $b \geq 55$ mm
- Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- Promat® Anschluss 1- oder 2-seitig
- Kunststoffdübel $\varnothing 10 \times 80$ mit Schraube 8×110 mm (bauseits) alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube nach Statik
- PROMASEAL®-PL-Streifen, $b \geq 80$ mm, $d \geq 2.5$ mm
- Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer $l = 63$ mm, Abstand ≈ 150 mm
- Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 250 mm oder Stahldrahtklammer $l = 35$ mm, Abstand ≈ 250 mm

Gewicht pro Wandanschluss

Spannweite	Profilabstand	
	625 mm	1250 mm
1 m	33 kg	45 kg
2 m	65 kg	88 kg
3 m	97 kg	131 kg
4 m	129 kg	175 kg
4.40 m	141 kg	192 kg
* 5 m	160 kg	218 kg
* 6 m	192 kg	262 kg

* nach Absprache mit Feuerpolizei

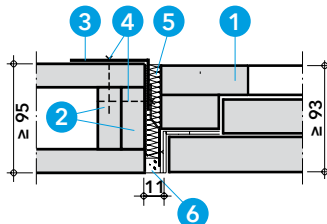


Alternativ kann Pos. 4. auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

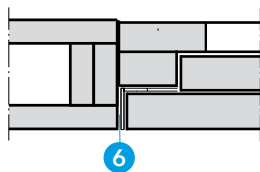
Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 PROMASEAL®-PL-Streifen, b ≥ 80 mm, d ≥ 2.5 mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 6 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 250 mm oder Stahldrahtklammer l = 35 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 7 Spachtelmasse Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Schnitt E-E - Band- und Schlossseite



Schnitt F-F - Querseite

Detail C - Promat®-Universal Typ D - Revisionsklappe

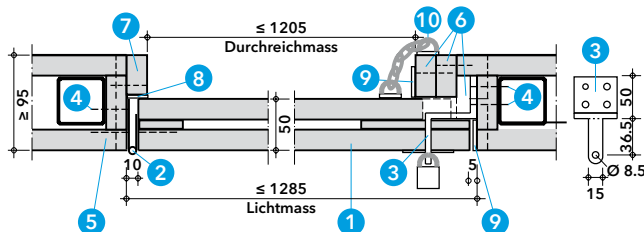
Die einbaufertige Promat®-Revisionsklappe ist bei Brand von unten und oben nachgewiesen.

- 1 Promat®-Universal Typ D - Revisionsklappe Durchreichmass ≤ 630x630 mm
- 2 PROMATECT®-H Streifen, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
- 3 Promat®-Stahlwinkel 60/40/1
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55
- 5 Mineralwolle RF1, Schmelzpunkt ≥ 1000° C
- 6 PROMASEAL®-A (Mastic) oder Spachtelmasse von Promat®

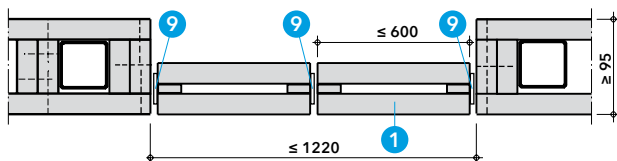
Detail D - Promat®-Infinity Revisionsklappe

Die Promat®-Infinity Revisionsklappe kann bis zu der maximalen Spannweite der Stahlprofile von 4.40 m, unbegrenzt aneinander gefügt werden.

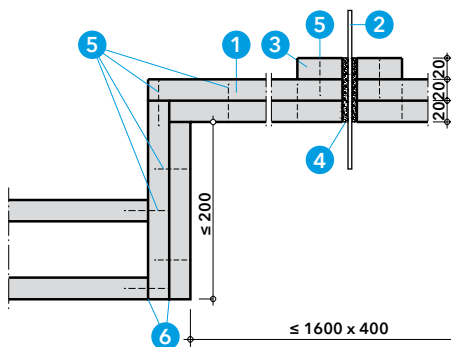
- 1 Promat®-Infinity Revisionsklappe
- 2 Promat®-Blechscharnier 90 x 60 x 2 mm, Rolle Ø10 mm
- 3 Promat®-Verschlusswinkel, 45/90 x 50 x 4 mit Bohrung Ø8.5 mm Optional: Abdeckblech t ≤ 2mm, für Splint oder Schloss Splint oder Schloss bauseits
- 4 Promat®-Metallschraube mit Bohrspitze 4.8 x 50 mm
- 5 Promat®-Schnellbauschraube 4622 3.5 x 45 mm
- 6 Aufdoppelung Verschlussseite PROMATECT®-H d ≥ 20 mm, b ≥ 45 mm
- 7 Aufdoppelung Bandseite PROMATECT®-H d ≥ 20 mm, b ≥ 42.5 mm
- 8 Dämmschichtbildner PROMASEAL®-PL, d ≥ 2.5 mm, b ≥ 20 mm
- 9 Dämmschichtbildner PROMASEAL®-PL, d ≥ 2.5 mm, b ≥ 30 mm
- 10 Sicherungskette



Schnitt G-G - Band- und Schlossseite



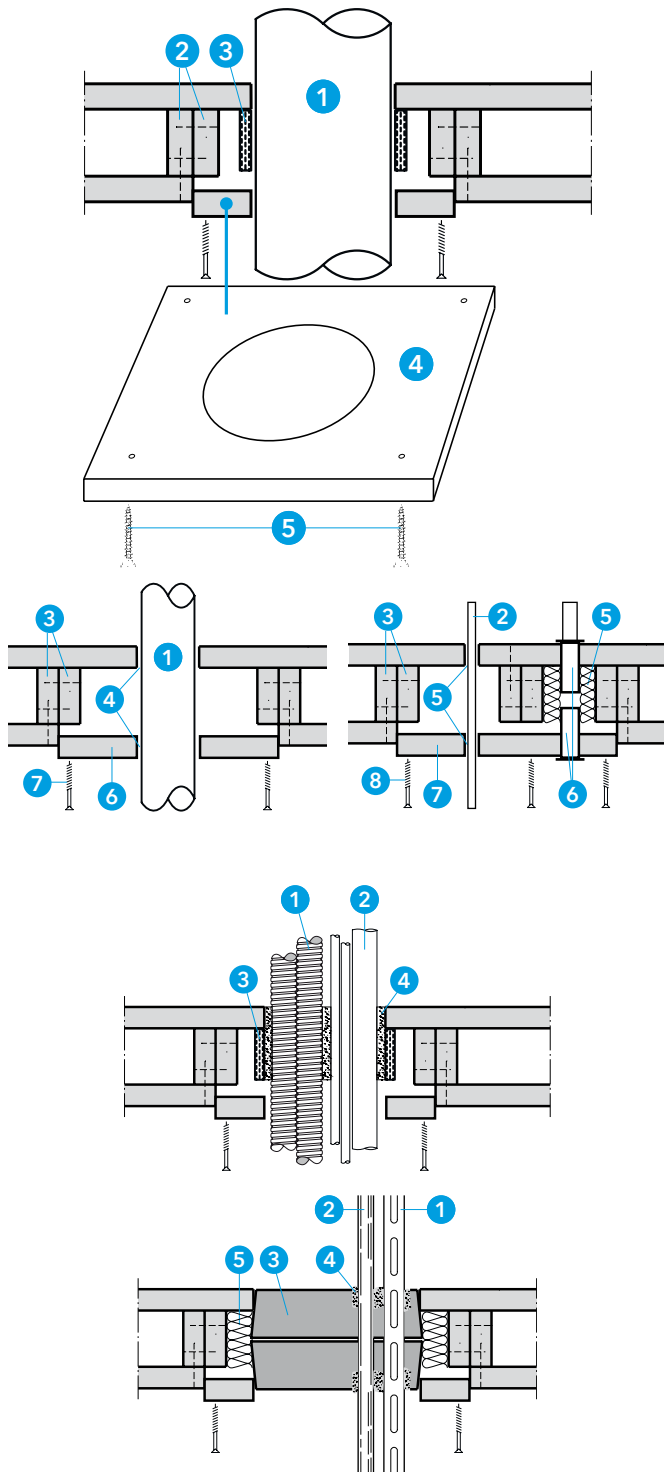
Schnitt H-H



Detail E - Einbauleuchte

Einbauleuchten sind gemäss nebenstehendem Detail auszuführen.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
- 2 Elektrokabel Ø ≤ 10 mm
- 3 PROMATECT®-H Streifen, d ≥ 20 mm, 110 x 110 mm
- 4 PROMASEAL®-A (Mastic)
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 250 mm oder Stahldrahtklammer l = 35 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 6 Promat®-Kleber K84



Detail F - Durchdringungen

Um den Einfluss von Durchdringungen auf die Decke zu reduzieren, wird ein Kasten aus PROMATECT®-H Streifen gebaut. Im selben Kasten können verschiedene Medien durchgeführt werden. Die Abschottung erfolgt gemäss nebenstehenden Details.

Kunststoffrohr

- 1 Kunststoffrohr PP $\varnothing \leq 160$ mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm, $b \geq 55$ mm
- 3 Manschette PROMASTOP®-Unicollar
- 4 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55 oder Klammern $l \geq 55$ mm

Stahlrohr / Elektrokabel

- 1 Stahlrohr $\varnothing \leq 21$ mm
- 2 Elektrokabel $\varnothing \leq 10$ mm
- 3 Streifen PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm, $b \geq 55$ mm
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Mineralwolle RF1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C
- 6 Kabelhülse PROMASTOP®-IM CJ21 für Elektrokabel KG1 $\varnothing \leq 21$ mm
- 7 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- 8 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55 oder Klammern $l \geq 55$ mm

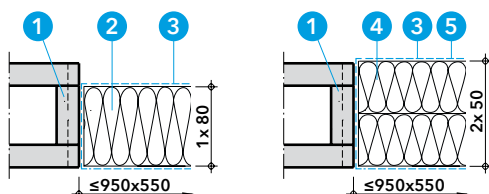
Leerrohr- und Kabelbündel

- 1 Leerrohrbündel PVC, PE $\varnothing \leq 63$ mm
Gesamt $\varnothing \leq 160$ mm
- 2 Elektrokabel $\varnothing \leq 25$ mm
Gesamt $\varnothing \leq 160$ mm
- 3 Manschette PROMASTOP®-Unicollar
- 4 PROMASEAL®-AG (Brandschutzkitt)

Modulstopfen für Kabelbündel und Leerrohre

Die Modulstopfen können bauseits auf der runden Seite auf eine Höhe von 48 mm geschnitten werden. Mit Mineralwolle wird die Restöffnung der Kernbohrung ausgefüllt. Anschliessend werden die Stopfen eingepresst. Durchdringungen werden mit PROMASTOP®-Systemkitt N nach Konstruktion 630.21 verschlossen.

- 1 Kabeltragkonstruktion (Stahl, Alu oder Kunststoff)
- 2 Kabel $\varnothing \leq 80$ mm
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm, aus Kabel KG 1 $\varnothing \leq 21$ mm
max. 2 Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff $d \leq 20$ mm
auf Anfrage sind auch Metallrohre $\varnothing \leq 28$ mm möglich
- 3 PROMASTOP®-Modulstopfen für Kernbohrung \varnothing 63-250 mm
- 4 PROMASTOP®-Systemkitt N
- 5 Mineralwolle RF1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C



Detail G - Kombi-Weichschott

Zusätzlich wurden Leerschotts in der Decke nachgewiesen. Somit können weitere Durchdringungen gemäss den Kombi-Weichschott eingebaut werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- 2 Mineralwolle RF1 ($T > 1000^\circ$ C, ≥ 140 kg/m³, $d \geq 1 \times 80$ mm)
- 3 PROMASTOP®-CC, Brandschutz-Coating, Konstr. 704
- 4 Mineralwolle RF1 ($T > 1000^\circ$ C, ≥ 140 kg/m³, $d \geq 2 \times 50$ mm)
- 5 PROMASTOP®-I, Brandschutz-Coating, Konstr. 701



Merkmale

- freitragend bis 4.40 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Einbauten: Revisionsöffnung
- begehbare Variante auf Anfrage
- Einsatz Innen und Aussen halbexponiert
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr. 30507 EI 90 RF1 2x 25 mm

Allgemeine Hinweise

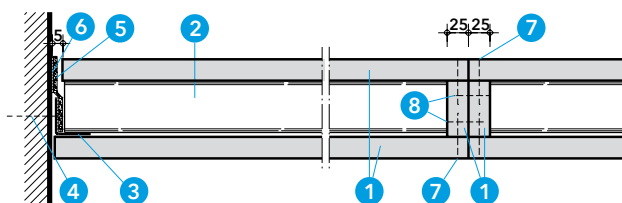
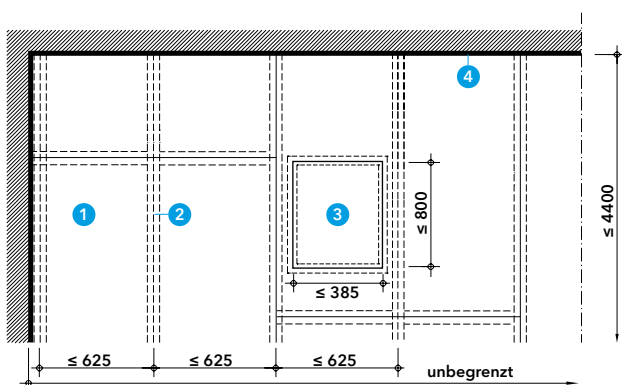
Die Konstruktion 420.57 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen integriert werden. Allfällige Rand- und Plattenfugen sind mit Spachtelmasse von Promat zu verspachteln. Als Armierung können handelsübliche Gewebestreifen eingelegt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

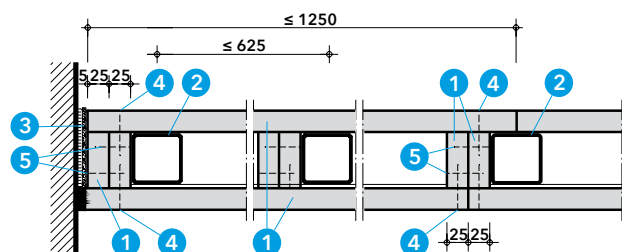


Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandwinkel erfolgt mit Schrauben und Dübeln. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Kunststoffdübel Ø8 mit Schraube nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen, b ≥ 120 mm, d ≥ 2.5 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 8 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm

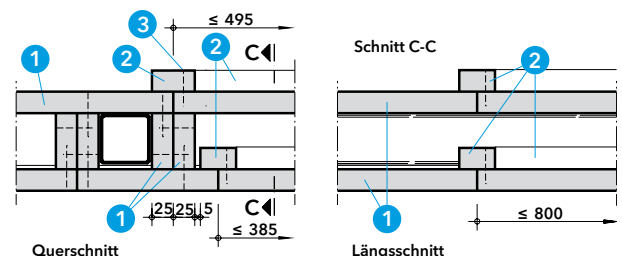


Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 25 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, b ≥ 120 mm, d ≥ 2.5 mm
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm



Detail C - Revisionsöffnung

In die Deckenkonstruktion können Revisionsöffnungen integriert werden, lichtet Durchreichmass ≤ 385 x 800 mm.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 25 mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, b ≥ 50 mm, d ≥ 25 mm
- 3 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 300 mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm



Nachweise siehe Konstruktion

Allgemeine Hinweise

Im Deckenbereich verlaufen oftmals Kabel- und Rohrleitungen, die zu Revisionszwecken zugänglich sein müssen. Die freitragenden Promat-Unterdecken können in einer begehrbaren Variante ausgeführt werden und bieten so Zugang zu diesen Kabeln und Rohrleitungen. Durch die Klassifizierung für Feuer von oben und von unten schaffen die Unterdecken einen „eigenen Brandabschnitt“ für die Installationen, sodass Rettungswege unter den Decken im Brandfall sicher genutzt werden können. Unter den Unterdecken kann auf Wunsch eine zusätzliche Decke angeordnet werden, sodass neben dem Brandschutz auch optische und akustische Anforderungen erfüllt werden können.

Die tragenden Elemente der Unterdecken sind:

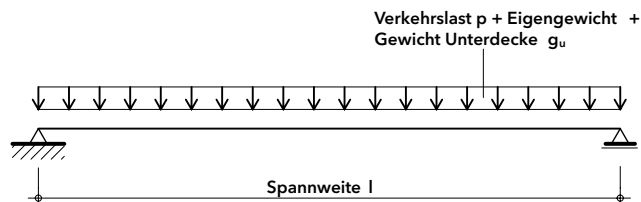
- Stahl-Hohlprofile
- Wandwinkel und Konsolen für die Stahl-Hohlprofile
- Wandbefestigungen

Die begehrbaren Metall-Gitterroste verteilen die Verkehrslast über PROMATECT®-H-Streifen auf die Stahl-Hohlprofile.

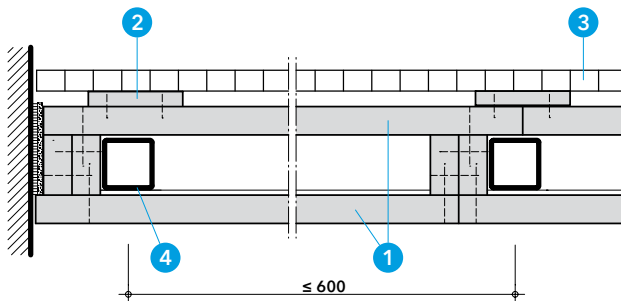
Die PROMATECT®-Platten dürfen nicht direkt begangen werden. Auf die Unterdecke dürfen keine ständigen Lasten aufgebracht werden. Im Brandfall darf die Decke nicht begangen werden.

Statisches System

Die statisch erforderlichen Abmessungen aller tragenden Bauteile in Abhängigkeit von Eigengewicht, Verkehrslast, ggf. Gewicht einer zusätzlichen Unterdecke sowie der Spannweite l erhalten Sie auf Anfrage von unserer Anwendungstechnik.



Skizze - Statisches System



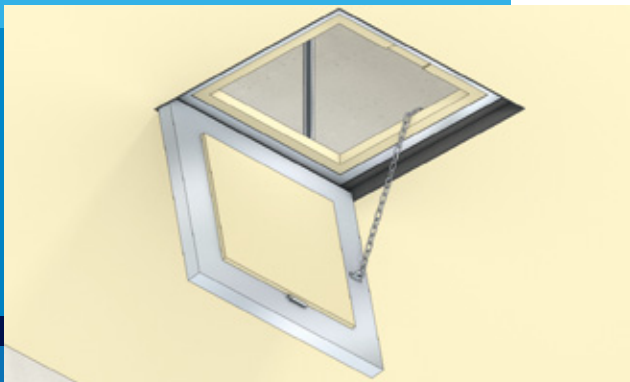
Promat-Konstruktion 420.56 / 420.57

Die Details dieser Unterdecke sind den entsprechenden Promat-Konstruktionsblätter zu entnehmen.

Die Decke kann verspachtelt, tapeziert und gestrichen werden.

- 1 Brandschutzplatte
- 2 Streifen PROMATECT®-H, $d \geq 12 \text{ mm}$, $b \geq 100 \text{ mm}$ als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterrost: Maschenweite $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$, Profilhöhe $\geq 25 \text{ mm}$, Materialstärke $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage





Merkmale

- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

Nachweise

El 30 - Brand von beiden Seiten

Konstr. 120.52

Allgemeine Hinweise

Die Revisionsklappe Promat®-Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ A mit Streifen
- Typ B mit Laschen

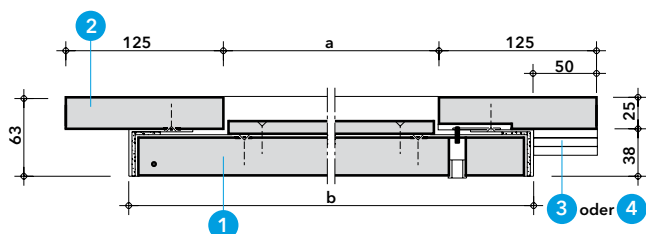
Standardabmessungen (Sonderabmessungen auf Anfrage)

Typ A		Typ B - Einbau in Normbauteil	
Rahmenaussenmass b (BxH)	Durchreichmass a	Rahmenaussenmass b* (BxH)	Durchreichmass a
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	270 x 280 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	370 x 380 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	470 x 480 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	570 x 580 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	670 x 680 mm

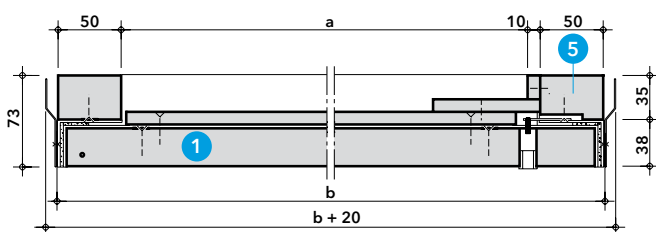
keine Befestigungslaschen

Bauöffnungsmaß

* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenaussenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

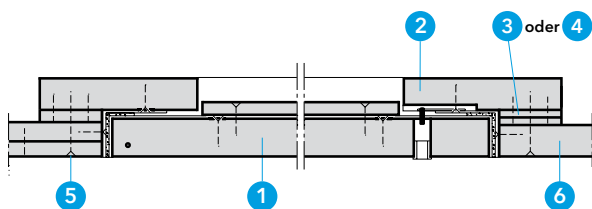


Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ A



Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ B

- 1 Revisionsklappe Promat®-Universal
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 PROMATECT®-L-Streifen, d = 35 mm



Ggf. zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslung) anbringen.

Detail A - Einbau in Promat®-Unterdecke

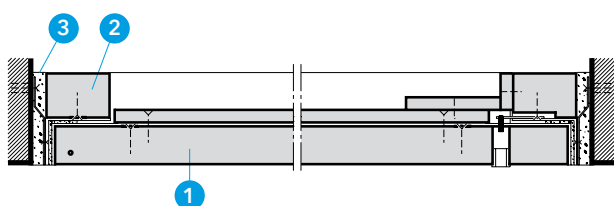
Der flächenbündige Einbau der Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ A in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

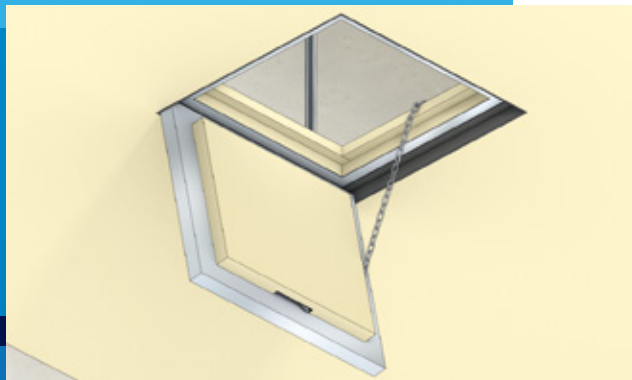
- 1 Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ A
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Promat®-Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

Detail B - Einbau in Massivdecke

Der Einbau der Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ B in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt. Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.12.

- 1 Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ B
- 2 Streifen PROMATECT®-L, d = 35 mm
- 3 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse





Merkmale

- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

Nachweise

El 90 - Brand von beiden Seiten Konstr. 120.50/120.67/420.56

Allgemeine Hinweise

Die Revisionsklappe Promat®-Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ C mit Streifen
- Typ D mit Laschen

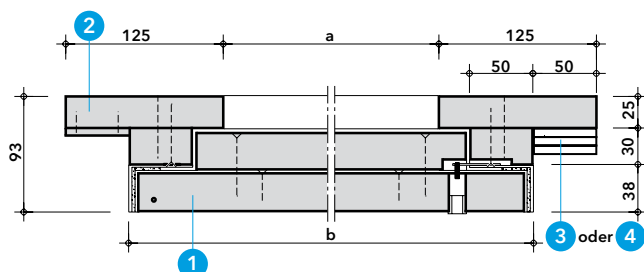
Standardabmessungen (Sonderabmessungen auf Anfrage)

Typ C		Typ D - Einbau in Normbauteil	
Rahmenaussenmass b (BxH)	Durchreichmass a	Rahmenaussenmass b* (BxH)	Durchreichmass a
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	230 x 230 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	330 x 330 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	430 x 430 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	530 x 530 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	630 x 630 mm

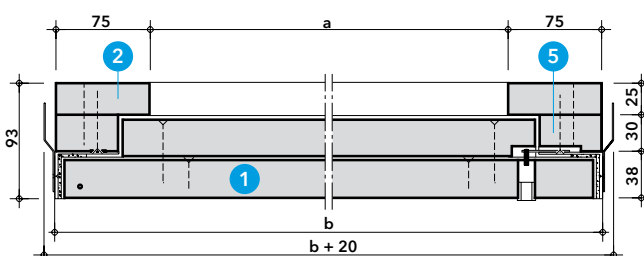
keine Befestigungslaschen

Bauöffnungsmaß

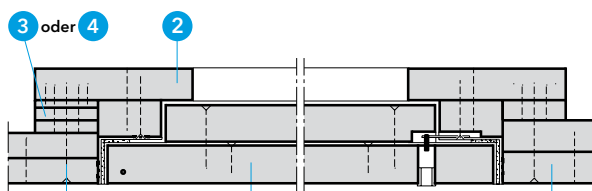
* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenaussenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.



Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ C



Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ D



Ggf. zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslung) anbringen.

Detail A - Einbau in Promat®-Unterdecke

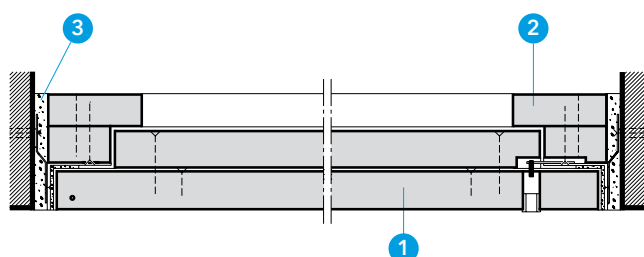
Der flächenbündige Einbau der Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ C in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

- 1 Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ C
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Promat®-Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

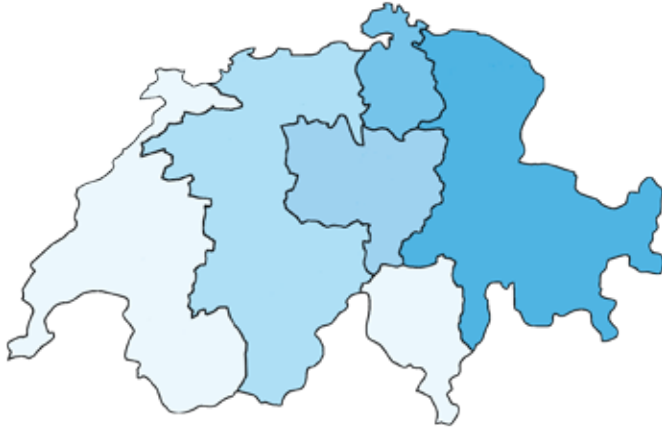
Détail B - Einbau in Massivdecke

Der Einbau der Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ D in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt. Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.51.

- 1 Revisionsklappe Promat®-Universal, Typ D
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 3 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Ihre Ansprechpartner



Hauptsitz

Promat AG

Industriestrasse 3

9542 Münchwilen

Tel. 052 320 94 00

FAX 052 320 94 02

office@promat.ch



Stets aktuell in Web

www.promat.ch



LinkedIn

Einfach **#Promat Switzerland** folgen



Promat Focus

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten.

Melden Sie sich jetzt an:

www.promat.ch/newsletter

Kantone: AI, AR, GL, GR, SG, TG, FL



Alex Amrein

Tel. +41 79 508 00 32

amrein@promat.ch

Kantone: SH, ZH



Thomas Raimann

Tel. +41 79 368 62 91

raimann@promat.ch

Kantone: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG



Mišo Polić

Tel. +41 79 514 79 07

polic@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer

Tel. +41 79 670 90 98

spielhofer@promat.ch

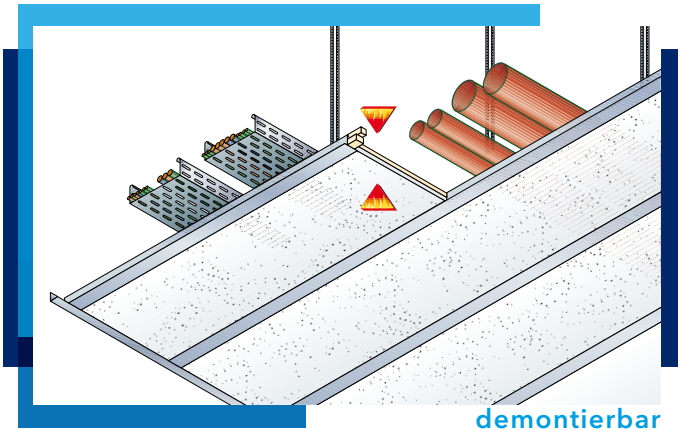
Kantone: FR, GE, JU, NE, VD, VS, TI



Frank Feller

Tel. +41 79 887 04 65

feller@promat.ch



Merkmale

- Sichtseite mit glatter Oberfläche, alternativ mit Akustikplatte
- Revisionsöffnungen, Rundleuchte
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

Nachweise



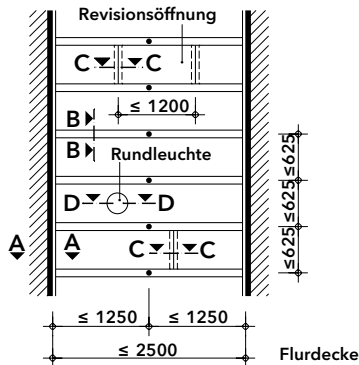
VKF-Nr. 24254 EI 30 RF1 1x 20 mm, ca. 17,3 kg/m²

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.65 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Diese Unterdecke bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Einlegeplatten mit bauseitiger Lackierung dürfen bis Breite 598 mm produziert werden. Einlegeplatte mit Mineralfaserdekor dürfen bis Breite 394 mm produziert werden.



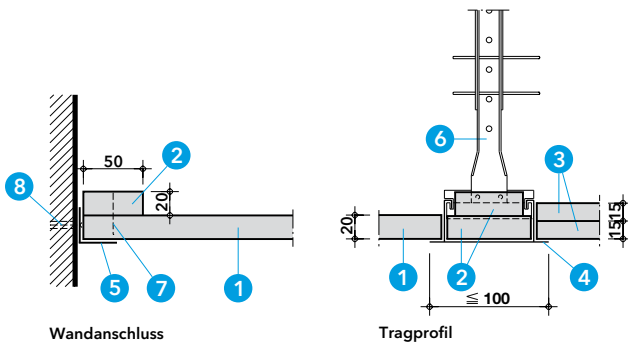
Deckenuntersicht

Die Unterdecke kann als Flurdecke eingesetzt werden. Die Noniusabhängiger werden in Abständen ≤ 1250 mm von der Wand bzw. untereinander angeordnet. Die Befestigung der Rohdecke erfolgt mit zugelassenen Dübeln. Der Achsabstand der Profile beträgt ≤ 625 mm.

Detail A - Wandanschluss und Tragprofil

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). An allen Wandanschlüssen wird der 50 mm breite Streifen mit der Einlegeplatte verklammert. Die Unterdecke kann auch an leichte Trennwände angeschlossen werden. (Details auf Anfrage)

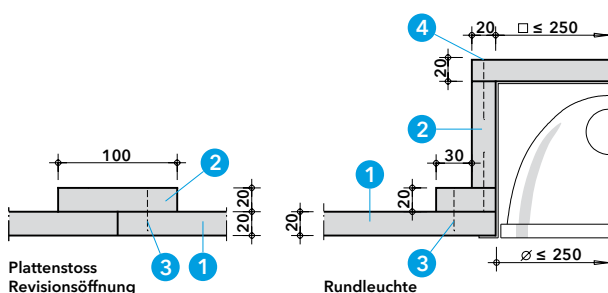
In die Bandrasterprofile werden PROMAXON®-Streifen entsprechend der Breite eingeschoben. Verbleibende Zwickel werden mit Promat®-Spachtelmasse ausgefüllt. Als Einlegeplatten sind PROMAXON®-Platten oder bei erhöhten Schallschutzanforderungen mit Akustikplatten verklebte PROMAXON®-Brandschutzplatten zu verwenden.



- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A | d ≥ 20 mm |
| 2 | Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A | d ≥ 20 mm |
| 3 | Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
verklebt mit Akustikplatte, mind. A2, d ≥ 15 mm | d ≥ 15 mm |
| 4 | Bandraster-Tragprofil, b = 50, 75 oder 100 mm | |
| 5 | Wandwinkel (Stahl) 30/30/ ≥ 1.0 mm | |
| 6 | Noniusabhängiger | |
| 7 | Stahldrahtklammer | l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm oder
Spanplattenschraube 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 300 mm |
| 8 | Kunststoffdübel Ø8x60 mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm | |

Detail B - Plattenstoss, Revisionsöffnung und Rundleuchte

Bei Raumecken werden die Einlegeplatten stumpf gestossen. Die Stossfuge ist oberseitig mit einem Streifen abgedeckt. Auf diese Weise werden auch Revisionsöffnungen hergestellt. Rundleuchten sind wie dargestellt auszuführen.



- | | | |
|---|-----------------------------------|---|
| 1 | Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A | d ≥ 20 mm |
| 2 | Streifen PROMAXON®-Typ A | d ≥ 20 mm |
| 3 | Stahldrahtklammer | l = 38 mm, Abstand ≈ 250 mm oder
Spanplattenschraube 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 300 mm |
| 4 | Stahldrahtklammer | l = 50 mm, Abstand ≈ 200 mm oder
Spanplattenschraube 4.0 x 50 mm, Abstand ≈ 250 mm |